



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vam torn vnde der güdicheit Gades**

**Huberinus, Caspar**

**Magdeborch, 1538**

Van der tröstliken thosage des nyen Testaments.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34327**

flegen / de viende torügge vallen / vnde alle vñ  
 mekamen. Ze lett syn kindt wol veel vnde man  
 nicht vnglücke seen / Querst he helpet em vth  
 dem allen. Dat deit he allene darumme vp dat  
 he dat kindt lere / tho wem ydt sien scholle inn  
 syner nodt / tho wem idt sich gudes verseen schol  
 le vnde hülpe warnemen / tho wem ydt ock süffo  
 ten vnde schrien schal / wenn ydt inn varlicheit  
 kumpt. Also süstu im suluigen Boke / wo gerne  
 he en ere missedadt vergeuen hefft / wenn se wedd  
 der en gedan hebben / wowol idt vndertiden wei  
 nig hefft helpen willen an den halstarcken. 30  
 den / als denn de acht vnde söuendigste / vnde de  
 hundert vnde leste / vnde de hundert vnde söuen  
 de psalm klar solckes anteken.

## Van der Tröstliken tosa ge des nye Testaments.

Thom lesten / Effit dick ouerst de anfecht  
 tinge der sünde so hart auerfallen / vnd dick tho  
 vortwielinge driuen wolden / So kanstu dersul  
 uigen anfechtunge nenen grötern wedderstand  
 don / vñ dick nicht bet darinne trösten / als wenn  
 du tho dem worde Gades thosucht hefft / vnde  
 vor dick nimpst wor ein gnadenrike tröstlike  
 thosage / de dy gnade vnde vergeuinge dyner  
 sünde thosecht. Wente solcke tröstlike thosagen  
 mostu gar vlitig mercken / vnde dersulungen  
 vasticklick gelöuen / Godt werde solcker syner  
 thosagen nicht torügge ghan / sonder vast hols  
 den wat he dy ein mal gelauet vnde tho gesecht  
 hefft / Als inn sonderheit im Auentmal /  
 Dar he

## Van tröstlicher thosage

dar he mit vns ein nye Testament vpperichtet hefft / dat dar ys vergeuige aller sünde / welckes nie Testament de prophete Hieremias lange thoudrn verkündiget hefft Capit. xxxij. Welckes ock Christus geleistet vnde versült hefft.

Wente Christus hefft vns inn synem lesten affschede / vor synem liden vnde steruen gar ein schöne leste gelaten / als he mit vns vpperichtet hefft ein nye Testament / darinne he vns verschaffet vnde vthgedelet hefft vergeuige aller sünde / vnde dat erue / welckes ys dat ewige leeuvent. Wente dar hefft he vns gar einen eddelen trost / eine rycklike tofage gedan / inn dem als he vns gelauet vnde thogesecht hefft / dat he synen vnschuldigen licham vor vns inn den dodt genen wille / vns darmede tho erlösen van ewigen dode / vnde wille ock vor vns syn reine blod vergheten tho affwasching vnser sünde. Wente also ludet syne gnadenrike tofage / Nemet erhet Dat ys myn lyff / dat vor iuw gegeben wert / vnde drincket alle daruth / Dat ys myn blodt des nyen Testaments / welckes vor iuw vnde vor vele vergaten wert tho vergeuige der sünde. In dessen tröstliken wordē / schencket vns Christus syn liff vnde blodt / als dat vnse scholle syn / vnde vns tho nutte vnde framen kamen. Wente ynn dessen worden / dar he secht / Nemet hen / schencket vnde giffet sich Christus vns mit sampt alle sinen güdern / Wente na dem mal vns Christus geschencket wert / so wert vns mit sampt em alle ding gegeben / also paulus secht / Godt hefft synes egenen Söns nicht verschonet / sonder hefft en vor

## Des nyen Testaments 85

en vor vns alle darhen gegeben / wo scholde he vns mit em nicht alle ding schencken? Wente in em wanen alle schette vnd rikedom der wisheit vnde des erkentnisse. Darumme weme Christus geschencket wert / we dessen eddelen schat hefft/de hefft allen rikedom inn hemmel vnde vp erden.

Darumme vate desse thosage des nyen Testaments/vnde den gnaden bundt gar euen / vnde nym en vor dick/inn allem liden vnd anfechtungen/vnde verlath dick darup/als vp dat leuen dige ewige wordt vnde thosoge Gades/So werstu inn aller nodt getröset vñ modig alle ding geduldig tho liden. Dewile du merckest / dat dy Christus gegeben vnde geschencket worden ys/de ein here ys hemmels vnde der erden/ Ja ein Söne des allerhögesten/ Dardorch du denn erlangest einen gnedigen/ gudtwilligen / truwen leuen vader/de thouorn ein gruwsam/ strenge/ scharp/ Richter was auer de armē sūnder/Wente du bist nu gewis vnde gelouest van ganzem herten/dat du einen truwen leuen vader dorch Christum auerkamen hefft / Des heffstu eine gewisse versekerunge / wente so warhafftig als du den licham vnde dat blodt Christi entfangen hefft / Also warhafftig hefft he den suluigen vor dick hen gegeben inn den dodt / vnde dat suluige vor dick vorgaten / Vnde ys dy also Christus ganz vnde gar geschencket worden / dat högeste vnde eddelste gude/dat inn hemmel vnde erden ys.

Darumme wen du gesündiget hefft / vnde  
wedder

## Van tröstliker thosage

weder vppet nye gefallen bist / so loep van stunt  
an tho dessem gnaden bunde vnde nyen Testa-  
mente / vnde hale dar vorgeuinge der sünde.  
Wente dar steit der gnaden thron vnuerrücket  
vor vñ vor / vnde we dar kompt mit rechten ges-  
louen vnd vertruwen / de wert daranne wedder  
vpperichtet / vnde erlanget vorgeuinge aller  
sünde / Wente dar steit de schatt Gödliker barm-  
herticheit apen / vnde Christus ys darauer geset-  
tet tho einem schattmeister / de deit nicht anders  
denn dat he dessen eddelen schatt anbüdt vnde  
vthdeelt idermanne / we daromme kumpt vnde  
syner begert / men darff weder suluet noch gold  
daromme geuen / sonder wert lutter vmmesüs  
vthgedeelt vnde geschencket / Als vns den Godt  
dorch den propheten saluest locket / vñ anbüdt  
dat wy darna kamen schollen / vnde solcken schat  
kopen lutter vmmesüs. Daromme loep nergen  
anders worhen vmmesüs vergewinge dyner sünde  
denn tho dessem gnaden thron / tho der tröstli-  
ken tofage Christi dynes truwen vnde warhaff-  
tigen Heren / he wert dick nicht versören noch  
bedregen / du werst ydt gewis vinden vnd erlan-  
gen / als he dy lauēt vnde thosecht / Allene sū du  
dat du synen tröstliken worden gelouest / vnde  
vor warhafftig holdest.

## Tröstinge wedder aller- ley Ketterye.

**W**der / dewile du also by dy merckest vnde  
befindest ein rechtschapien begerde vnde  
hunger tho dem Gödliken worde dat ys  
gar ein